



Herbst 2019 



BLACKOUT RATGEBER

Informationen und Tipps zur
Blackout-Vorsorge für die Bevölkerung
der Marktgemeinde Thal

Blackout – ein überregionaler, weite Teile Europas umfassender
und länger andauernder Strom- und Infrastrukturausfall



Foto: © Helge Sommer

Ein Blackout ist ein großer Stromausfall mit massiven Auswirkungen auf die gesamte Infrastruktur einer Region bzw. eines Staates. Lesen Sie in unserem Ratgeber, wie Sie sich auf diesen Krisenfall optimal vorbereiten können.

Blackout-Vorsorgeplan für die Bevölkerung der Marktgemeinde Thal

Vorwort von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer

Foto: © Erwin Scherlauer



Das Land Steiermark sorgt für den Katastrophenfall vorbildlich vor. Für viele Szenarien sind Katastrophenschutzpläne vorhanden. Dafür darf ich mich bei allen engagierten Frauen und Männern herzlich bedanken, denn das planmäßige Vorsorgen für Katastrophenfälle schützt Menschenleben und Eigentum und ist sinnvoller als die Beseitigung von Schäden.

In Österreich haben wir eine der sichersten Stromversorgungen der Erde. Es kann aber durch natürliche Phänomene wie etwa Extremwittersituationen und geomagnetische Sonnenstürme oder auch durch Hackerangriffe zu einer massiven Beeinträchtigung der Stromerzeugung und Stromverteilung kommen, die zu einem plötzlichen und länger andauernden Stromausfall, einem Blackout, führen können.

Bei einer derartigen Katastrophe eines flächendeckenden Stromausfalls muss davon ausgegangen werden, dass die gewohnte Hilfe aus Nachbarorten nicht stattfinden kann, da alle verfügbaren Ressourcen selbst benötigt werden. Dies bedeutet, dass Gemeinden, Bevölkerung und Betriebe mit den eigenen vorhandenen Mitteln auskommen müssen. In der Tat gibt es dafür nur eine wirksame Hilfe: Die Selbsthilfe in der Gemeinde!

Unsere Hoffnung liegt darin, dass niemals ein Blackout eintritt. Sollte es aber trotzdem geschehen, dann sind die Verantwortlichen in der Marktgemeinde Thal, die Einsatzorganisationen und die Bevölkerung darauf vorbereitet. Als Landeshauptmann der Steiermark freut mich dieses außergewöhnliche Engagement, das ich aus Überzeugung unterstützt habe, und ich gratuliere zur Umsetzung des Projektes „Blackout-Vorsorge mit Sonnenstrom in der Marktgemeinde Thal“.

Ein steirisches „Glück auf!“

Hermann Schützenhöfer
(Landeshauptmann der Steiermark) ◆

Die Marktgemeinde Thal sorgt für Sie bei einem Blackout vor!

Blackout: Thal sorgt vor!



Foto: © Helge Sommer

Liebe Thalerinnen und Thaler,

Strom ist ein von uns ganz selbstverständlich genutztes Gut. Wir verlassen uns darauf, dass unsere Stromversorgung funktioniert, und in der Regel tut sie das auch. Trotzdem kann ein länger andauernder, großflächiger Stromausfall – ein sogenannter Blackout – nie ganz ausgeschlossen werden. Egal ob die Ursache Cyber-Kriminalität, eine Naturkatastrophe oder eine technische Störung ist: Betroffen wären wir alle. Insbesondere für unsere Landwirte und Betriebe wären die Auswirkungen katastrophal, sofern nicht Vorsorgemaßnahmen getroffen wurden.

Als eine der ersten Gemeinden in der Steiermark hat sich die Marktgemeinde Thal auf das Blackout-Szenario gezielt vorbereitet. Zusammen mit Feuerwehr und Zivilschutz haben wir einen Katastrophenschutzplan entwickelt, der ein funktionierendes Notversorgungssystem in unserer Gemeinde garantiert. So sind zum Beispiel Wasserversorgung und Abwasserentsorgung jetzt auch bei einem Blackout gesichert, die Einsatzzentrale im Gemeindeamt verfügt über eine unabhängige Stromversorgung auf Basis von Sonnenenergie und im Bedarfsfall kann auch eine Notunterkunft kurzfristig eingerichtet werden.

Dieser Ratgeber soll Sie über unsere Vorbereitungen auf den Ernstfall informieren. Außerdem zeigt er Ihnen, wie Sie selbst sich auf einen Blackout vorbereiten können. Helfen auch Sie mit, uns alle zu schützen!

Matthias Brunner
(Bürgermeister) ◆

Rechtzeitig gemeinsam vorsorgen

Bürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeinderat, Amtsleitung, Bauhof, Feuerwehr, Verantwortliche für Wasser und Abwasser sowie die Bevölkerung bilden die Basis für das **neue, innovative Konzept der Blackout-Vorsorge**:

3-SÄULEN-SELBSTHILFE



- ◆ **Säule 1 – Gemeinde: Vorkehrungen**
Gemeinde sorgt für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur
- ◆ **Säule 2 – Feuerwehr: Maßnahmen**
Stromversorgtes Rüsthaus für einsatzbereite Feuerwehr
- ◆ **Säule 3 – Bevölkerung: Eigenvorsorge**
Bevorratung mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, Eigenstromversorgung

BLACKOUT INFO

- ◆ **Vorbildgemeinde:**
Thal zählt zu den ersten Gemeinden der Steiermark, die auf ein Blackout-Szenario vorbereitet sind, für funktionierende Infrastruktur sorgen und ihrer Bevölkerung Hilfe anbieten!
- ◆ **Wirksame Hilfe:**
Der Blackout zählt zu den größten Katastrophen, weil alle Lebensbereiche von Menschen und Tieren in sehr vielen Gemeinden gleichzeitig betroffen sind! Wirksame Hilfe ist nur mit einer geplanten Selbsthilfe möglich.

Säule 1 – Gemeinde: Vorkehrungen

Damit die Gemeinde-Infrastruktur weiterhin funktioniert!



Medizinische Versorgung, Notschlafstelle



Abwasser



Einsatzort Krisenstab



Rüsthaus Feuerwehr



Wasser



Stromaggregate



Information

Strominsel Notschlafstelle Sporthalle, Volksschule Thal

Meldestelle: Anlauf- und Informationsstelle für Bevölkerung

Notschlafstelle: Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen

Melde- und Notschlafstelle bietet: Licht, Wasser, Sanitarräume, Information

BLACKOUT INFO

Klimaschutz auch beim Katastrophenschutz: Sonnenstrom, der umweltfreundliche Strom aus einer Blackout-resistenten Photovoltaikanlage, wird nun auch beim Katastrophenschutz eingesetzt.



Foto: © Helge Sommer



Säule 2 – Feuerwehr: Maßnahmen

Stromversorgtes Rüsthaus für einsatzbereite Feuerwehr mit funktionierender Notrufkette

Rüsthaus: Anlaufstelle, Meldestelle für Bevölkerung und Einsatzzentrale für die Feuerwehr

Informationen zur Lage durch Feuerwehr mit Lautsprechern im Gemeindegebiet.



Foto: google maps

FF Steinberg-Rohrbach
Steinberg 138
8151 Rohrbach-Steinberg



Säule 3 – Bevölkerung: Eigenvorsorge

Das können und sollen Sie selbst im Haushalt tun:

- 1) Blackout erkennen und richtig handeln
- 2) Umweltfreundliche Eigenstromvorsorge planen
- 3) Notfallpaket zusammenstellen (siehe Seite 12/13)

BLACKOUT TIPPS

- ◆ **Bei Strom AUS im Haus / in der Wohnung:** Kontrollieren Sie den FI-Schutzschalter, die Leitungsautomaten (Sicherungen) im Sicherungskasten, Vorzählersicherungen, machen Sie den FI-Kontrolltest mit Prüftaste.
- ◆ **Blick aus dem Fenster,** ob ein Ausfall des Stromnetzes erkennbar ist.
- ◆ **Netzbetreiber anrufen,** wenn im Sicherungskasten alles in Ordnung und das Haus / die Wohnung noch immer stromlos ist.
- ◆ **Beim Blackout:** Schalten Sie von Hand die elektrischen Geräte aus, die bei Stromwiederkehr Schäden verursachen bzw. beschädigt werden könnten, wie z. B. E-Herd-Platten oder E-Herd-Backrohr, Bügeleisen, Fernseher, PC, Stereoanlagen, Modem, rotierende Maschinen wie z.B. Kreissäge, Mixer, Staubsauger usw.
- ◆ **Tiefkühlgeräte und Kühlschränke nicht öffnen.**
- ◆ **Festnetztelefone** funktionieren nur, wenn sie Betriebsstrom über das Telefonnetz beziehen und das Telefongerät selbst keinen Strom benötigt.
- ◆ **Radio Ö3 hören:** Batterie- oder Autoradio.
- ◆ **Im Wohnraum,** wo man sich vorwiegend während des Blackouts aufhält, bleibt die Beleuchtung eingeschaltet. Dadurch merkt man sofort, wenn der Strom wieder funktioniert.
- ◆ **Kein offenes Feuer** im Wohnraum, in geschlossenen Räumen.
- ◆ **Stromaggregat** ohne Abgasleitung ins Freie nicht in geschlossenen Räumen betreiben.

Säule 3 – Bevölkerung: Eigenvorsorge

Möglichkeiten der Eigenstromversorgung



◆ Blackout-resistente Photovoltaikanlage



◆ Stromaggregat

Strominsel Einsatzzentrale Gemeindeamt – Sitz des Krisenstabes

Amtsgebäude ist Sitz des Krisenstabes und Anlaufstelle:

Annahme von Meldungen, Meldungsweiterleitung, Informationen zur Lage

Stromversorgung:

Insselfähige Photovoltaikanlage mit Energiespeicher

Die Gemeinde Thal hat sich auch selbst „blackoutfit“ gemacht. Wir haben seit Sommer 2019 eine 8kW-Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindeamtes. Im Normalbetrieb speisen wir den mit Sonnenenergie produzierten Strom in das reguläre Stromnetz ein. Bei einem länger andauernden Stromausfall werden bestimmte Bereiche des Gemeindeamtes über die am Dachboden installierte Batterie mit Strom versorgt. Daher befindet sich im Gemeindeamt der Sitz des Krisenstabes (Bürgermeister), der die wichtigsten Maßnahmen innerhalb der Gemeinde Thal, aber auch mit Stellen und Behörden außerhalb der Gemeinde koordiniert.



Zusätzlich besitzt die Gemeinde nun für den Krisenfall auch ein Festnetztelefon, welches ohne Strom funktioniert – natürlich nur so lange, wie das Telefonfestnetz in Österreich aufrecht erhalten bleibt. Unter folgender Nummer ist das Gemeindeamt Thal im Notfall erreichbar:

NOTTELEFON
(funktioniert ohne Strom)

◆ 0316 / 57 43 60



Säule 3 – Bevölkerung: Eigenvorsorge

Checkliste für den sicheren Haushalt

Um auf einen länger andauernden Blackout sowie auf andere kleinere oder größere Notfälle gut vorbereitet zu sein, sollten im Haushalt nicht fehlen:

LEBENSMITTEL

Getränke:

Mineralwasser
Frucht-, Gemüsesäfte (Sirup und Saft)
Tee, Kaffee, Kakao (in Pulverform und Dosen)

Getreideprodukte:

Teigwaren
Zwieback und Knäckebrot
Brot (vakuumverpackt)
Reis, Weizen, Hirse
Mehl, Grieß
Haferflocken

Milchprodukte:

Haltbarmilch
Milchpulver
Hartkäse

Fisch/Fleisch:

Fischkonserven
Konservendosen (z.B. Bohnen mit Speck)
Fertiggerichte (nichts Tiefgekühltes)
Aufstriche

Gemüse/Obst:

Obst- und Gemüsekonserven
Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen)
Nüsse und Trockenfrüchte
Kartoffelpüreepulver

Sonstiges:

Salz
Honig
Speiseöl
Zucker
Gewürze
Suppen (Pulver und Dosen)
Schokolade und Traubenzucker

Nicht vergessen:

Tiernahrung



KÖRPERPFLEGE- UND HYGIENEPRODUKTE

Zahnbürste und Zahnpasta
Seife, Duschgel, Haarshampoo
Desinfektionsspray
Binden und Tampons
Rasierzeug
Reise-Waschmittel
Toilettenpapier
Müllbeutel

GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE

Kerzen
Zünder, Feuerzeug
Campingkocher mit Brennstoff
Radio (Batterie- oder Dynamoantrieb)
Lampe (Batterie-, Dynamoantrieb)
Reservebatterien



GESUNDHEIT

Autoapotheke nach Ö-Norm
Vom Arzt verschriebene Medikamente
Schmerzstillende Tabletten
Fieber senkende Mittel
Vitaminpräparate
Verbände und Pflaster
Wund- und Heilsalbe
Fieberthermometer
Pinzette
Ersatzbrille



Mittel gegen Durchfall und Verdauungsstörungen

Desinfektionsmittel zur Haut- und Wunddesinfektion



Die Bedeutung der Sirensignale

Warnung im Katastrophenfall

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über die App KATWARN kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird jeden ersten Samstag im Oktober von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

 
15 Sekunden

SIRENENPROBE



 
3 min. gleichbleibender Dauerton

WARNUNG

Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher* bzw. Internet** einschalten – Verhaltensmaßnahmen beachten!



 
1 min. auf- und ab-schwellender Heulton

ALARM

Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen – über Radio oder Fernseher* bzw. Internet** durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



 
1 min. gleichbleibender Dauerton

ENTWARNUNG

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher* bzw. Internet** beachten.



* ORF ** www.orf.at



Foto: © Helge Sommer

HIER ERHALTEN SIE AUSKUNFT:

Marktgemeinde Thal: 0316 / 58 34 83
Feuerwehr Stadt Graz: 0316 / 872 - 58 58
Zivilschutz Steiermark: 03182 / 7000 - 733

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Kontakt:

Marktgemeinde Thal, Bezirk Graz-Umgebung, Am Kirchberg 2, 8051 Thal
T: 0316 / 58 34 83, F: 0810 / 955 417 68 79, gde@thal.steiermark.at, www.thal.eu

Layout/Design/Illustration: wurzinger design, Dr.-Karl-Renner-Gasse 4, 8160 Weiz, www.wurzinger-design.at

Fotos: Cover – © Helge Sommer, S.12/13 – shutterstock, pixabay

Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH

Wichtige Telefonnummern



◀ **Euronotruf 112**

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Bergrettung 140

ÖAMTC 120

ARBÖ 123

Telefonseelsorge 142

Rat auf Draht 147

Ärztenotdienst 141

Notruf für Gehörlose 0800 133 133

Frauennotruf 01 71 71 9

Männernotruf 0800 246 247

Hotline vermisste Kinder 11 6000

◀ **Bankomatkarten-Sperrhotline:**

Maestro Inland 0800 20 48 800

Maestro Ausland 0043 1 20 48 800

Euro/Mastercard 01 717 01 4500

American Express 0800 900 940

Diners Club 01 501 35

Visa 01 711 110



Unsere Gemeinde - unser Leben.